

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

01.12.1898 - Heinrich von Kleist: Das Käthchen von Heilbronn oder: Die
Feuerprobe.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



43

Oldenburg.

Donnerstag, den 1. Dezember 1898.

Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Erstes Gastspiel der Frau Agnes Sorma. Das Rätchchen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe.

Historisches Nitterschauispiel in 5 Aufzügen von H. v. Kleist.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Der Kaiser	Herr Schmidt Hoff.
Gebhardt, Erzbischof von Worms	Herr Brandhorst.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl	Herr Heberg.
Gräfin Helena, seine Mutter	Fräul. Wintler.
Eleonore, ihre Nichte	Fräul. Milbig.
Nitter Flamberg, des Grafen Vasall	Herr Schiefer.
Gottschalk, sein Knecht	Herr Seydelmann.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Fräul. Behrens.
Kunigunde von Thurned	Fräul. Maltana.
Rosalie, ihre Kammerzofe	Fräul. Sieger.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Seyberlich.
Rätchchen, seine Tochter	"
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam	Herr Rohde.
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Herr Schmelzer.
Georg von Waldstätten, sein Freund	Herr Renar.
Der Meingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens	Herr Ruhbed.
Friedrich von Herrnstadt, } seine Freunde	Herr Masche.
Eginhardt von der Wart, }	Herr Helfert.
Wepf, } Ritter	Herr Touffaint.
Schaueremann, }	Herr Colmar.
Graf Otto von der Flüße, } Rätche des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts	Herr Komenbruch.
Wenzel von Nachheim, }	Herr Brandhorst.
Hans von Bärenlau, }	Herr Feldmann.
Jacob Pech, Gastwirth	Herr Blumenreich.
Erste } Tante Kunigundens	Fräul. Grube.
Zweite }	Frau Seyberlich.
Erster } Köhler	Herr Heinemann.
Zweiter }	Herr Gordon.
Ein Köhlerjunge	Fräul. Hellmuth.
Ein Nachtwächter	Herr Algrini.
Ein Herold	Herr Renar.
Ein Pförtner	Herr Romann.
Nitter, Diener, Gäfcher, Knechte, Boten, Volk.	

Die Handlung spielt in Schwaben.

* * * Rätchchen . . . Frau Agnes Sorma als Gast.

Zwischenactsmusik von Kalliwoda, Gounod, Mozart, Reinecke u. a.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonfig I. Rang	3 M. — J.	Parquetfig 8—10. Reihe.	1 M. 80 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vorderfig)	3 " — "	Mittelplatz II. Rang	1 " 75 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hinterfig)	2 " 75 "	Logenfig II. Rang	1 " 60 "
Logenfig I. Rang (Vorderfig)	2 " 75 "	Bacterrefig	1 " 30 "
Logenfig " (Hinterfig)	2 " 60 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetfig	2 " 60 "	Gallerie III.	— " 50 "

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Billeterverkauf zu den Gastspielvorstellungen der Frau Agnes Sorma findet an den betreffenden Theater Tagen, Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1, Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 und Abends von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an statt.

Freitag, den 2. Dezember 1898. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Zweites und letztes Gastspiel der Frau Agnes Sorma: Nora. Schauspiel in 3 Akten von H. Ibsen. Deutsch von W. Lange.

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß zur Freitag-Vorstellung „Nora“, mit Ausnahme des III. Ranges, sämtliche Ränge ausverkauft sind. Zur Donnerstag-Vorstellung sind noch Plätze vorhanden. Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Rückseite des Billets, betreffend des Datumstempels (1. und 2. Dez.) genau beachtet wird, damit beim Eintritt in den Zuschauer-Raum keine Schwierigkeiten entstehen.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

tpa^

